

Germany-Berlin: Installation services of electrical equipment

OJ S 250/2021 24/12/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Postal address: Am Köllnischen Park 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: submissionsstelle.IV-A@senuvk.berlin.de

Telephone: +49 3090251649

Fax: +49 3090251675

Internet address(es):Main address: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/150458>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung, Installation und Betrieb von Laternenladepunkten in Berlin

Reference number: IV A 1 - EL 03

II.1.2. Main CPV code

51110000 Installation services of electrical equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des Forschungsprojekts ElMobileBerlin sollen bis zu 1.000 Laternenladepunkte in den Bezirken Steglitz-Zehlendorf, Marzahn-Hellersdorf sowie ggfs. weiteren Bezirken im öffentlichen Raum an bestehende Beleuchtungsmasten angebracht werden, die die Anforderungen des Berliner Modells erfüllen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

51110000 Installation services of electrical equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

„Das Land Berlin fördert seit Jahren den Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum. Vor diesem Hintergrund hat sich das Land auch einen Zuwendungsbescheid im Rahmen des Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020 erhalten. Zentraler Untersuchungsgegenstand im Rahmen des Projekts „ElMobile“ ist der Aufbau von Ladepunkten für Anwohner ohne dauerhaften und gesicherten Zugang zu privaten Parkplätzen mit Ladeinfrastruktur, sogenannte Laternenparker. Das Teilvorhaben möchte in der Praxis erforschen, inwiefern Laternenladepunkte in Berlin dazu beitragen können, Elektromobilität auch für diese Nutzergruppe zu einer echten Mobilitätsalternative zu entwickeln. Ziel ist der Aufbau von bis zu 1.000 Laternenladepunkten im öffentlichen Raum.

Gegenstand des Auftrages im Einzelnen sind:

- die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme von 200 AC-Ladepunkten an Beleuchtungsanlagen (Grundkontingent) durch den Auftragnehmer, deren Anbindung an das Berliner Modell und deren Betrieb als Teil der öffentlich-zugänglichen Ladeinfrastruktur,
- sowie optional die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme von mindestens 300 und bis zu 800 weiteren AC-Ladepunkten (optionales Errichtungskontingent) durch den Auftragnehmer, deren Anbindung an das Berliner Modell und deren Betrieb als Teil der öffentlich-zugänglichen Ladeinfrastruktur,
- die Gewährung des diskriminierungsfreien Zugangs zu diesen Ladeeinrichtungen durch den Auftragnehmer,
- das allgemeine Recht für den Auftragnehmer als Sondernutzer grundsätzlich auf öffentlichem Straßenland Ladeeinrichtungen an Beleuchtungsanlagen zu errichten und zu betreiben,
- die Zahlung einer Vergütung an den Auftragnehmer durch das Land Berlin.

Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024.

Zusätzlich zu dem Grundkontingent ist das Land Berlin optional berechtigt, die Lieferung, Errichtung und den Betrieb von mindestens 300 bis zu weiteren 800 Ladeeinrichtungen vom Betreiber zu den Bedingungen dieses Vertrages zu verlangen (optionales Errichtungskontingent). Das Land Berlin wird von dieser Option Gebrauch machen, wenn die bereits beantragte Verlängerung der Projektlaufzeit des Projekts „ElMobile“ durch den Fördermittelgeber um zwölf Monate bis zum 30.09.2023 genehmigt wird. Das Land zeigt dem Auftragnehmer spätestens bis zum 15.09.2022 schriftlich an, wenn es von dieser Option Gebrauch macht.

Wenn das Land von der Option Gebrauch macht, ermittelt es in Abstimmung mit dem Auftragnehmer den Umfang des optionalen Errichtungskontingents. Maßgeblich sind dabei insbesondere wie viele Ladepunkte auf Grundlage des Angebots des obsiegenden Bieters und der für diesen Vertrag zur Verfügung stehenden Haushalts- und Projektmittel umgesetzt werden können, und sodann wie viele Ladepunkte technisch und organisatorisch errichtet werden können. Soweit auf dieser Basis das optionale Errichtungskontingent nur anteilig errichtet werden kann, werden die Errichtungsmengen und -fristen auf Grundlage der Leistungsbeschreibung ermittelt.

Im Wettbewerb stehen die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Ladeinfrastruktur. Für den Zugang zu den Ladeeinrichtungen ist eine Preisobergrenze für das Ad-hoc-Laden definiert

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Ladeeinrichtung und spezifische Leistungen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Übergeordnete Leistungen / Weighting: 20

Price - Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die zu vergebene Leistung beinhaltet die Lieferung, Errichtung, Installation und den Betrieb von 200 Laternenladepunkten (Grunderrichtungskontingent), mit der Option auf Lieferung, Errichtung, Installation und dem Betrieb von weiteren mindestens 300 Laternenladepunkten bis zu maximal weiteren 800 Laternenladepunkten (optionales Errichtungskontingent). Eine Errichtung im Rahmen des Grunderrichtungskontingents durch den Betreiber ist bis zum 30.09.2022 möglich. Nach diesem Zeitpunkt ist durch den Betreiber ein vertragsgemäßer Betrieb der Ladeinfrastruktur bis zum regulären Vertragsende am 31.12.2024 sicherzustellen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Berufs- oder Handelsregistrauszug, welcher bei Einreichung nicht älter als zwölf Monate sein darf.

b) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Körperschaft des Herkunfts- oder Sitzstaates über die Mitgliedschaft (nicht älter als zwölf Monate am Ende der Angebotsfrist).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (nicht älter als zwölf Monate am Ende der Angebotsfrist).
- b) Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers, die insbesondere die bisherige Geschäftstätigkeit im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung, die Gesellschaftsstruktur, ggf. die Konzernzugehörigkeit, etwaige Niederlassungen und Beteiligungen an anderen einschlägigen Unternehmen umfasst.
- c) Erklärung über den Gesamtjahresumsatz und zum Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge) der letzten drei Geschäftsjahre. Besteht ein Unternehmen noch nicht drei Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens des Bewerbers anzugeben.
- d) Nachweis über das Bestehen einer Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personenschäden 3 Mio. € und sonstige Schäden 1 Mio. € bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Mit dem Angebot kann der Bieter zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern.
- e) Wirt -124 EU-Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- f) Wirt-213Angebotsschreiben ohne Lose
- g) Wirt-2140.1 Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- h) Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderverordnung (FFV)
- i) Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- j) Wirt-238 Erklärung der Bieter-/ Bewerbungsgemeinschaft
- k) siehe Anlage 0.4 Checkliste der einzureichenden Angebotsunterlagen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Auflistung von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre. Um vergleichbare Leistungen handelt es sich bei Leistungen aus den folgenden Bereichen: Lieferung, Errichtung und Betrieb einer Infrastruktur für Elektromobilität im öffentlichen Raum.
 - b) Anzahl der Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich.
 - c) Zulassung für Arbeiten am Niederspannungsnetz
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- a) Auflistung von mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre. Um vergleichbare Leistungen handelt es sich bei Leistungen aus den folgenden Bereichen: Lieferung, Errichtung und Betrieb einer Infrastruktur für Elektromobilität im öffentlichen Raum.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/01/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/05/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/01/2022 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Es findet keine öffentliche Submission statt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Hingewiesen wird insbesondere auf die folgenden Rechtsvorschriften –

Frauenförderverordnung (FFV)

vom 23.8.1999 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, S. 498). — Anforderungen nach dem Berliner

Ausschreibungs- und Vergabegesetz (AVG) vom 8.7.2010 (GVBl. S. 399), zuletzt geändert am 5.6.2012

(GVBl. S. 159), zuletzt geändert am 22.4.2020 (GVBl. 276) – Berliner

Korruptionsregistergesetz (KRG) vom 19.4.2006 (GVBl. S. 358), zuletzt geändert am

1.12.2010 (GVBl. S. 535) für Auskünfte zum erfolgreichen Bieter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/korruptionsregister/> – Gewerbeordnung (GewO) vom 22.2.1999

(Bundesgesetzblatt I S. 202), zuletzt geändert am 31.8.2015 (BGBl. I S. 1474) für Auskünfte

zum Bieter im Einzelfall aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4

GewO.

Mit dem Angebot sind hierzu folgende Eigenerklärungen einzureichen: Formblatt Wirt-2141 (zu

Frauenförderung). Dem Verfahren liegt die Anwendung der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – VgV – Ausgabe 2019 zugrunde.

Aktenzeichen beim Auftraggeber: Vergabenummer...

Der direkte Abruf der Auftragsunterlagen ist unter dem Link von I.3) möglich. Die Auftragsunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unentgeltlich auf der Vergabepattform angeboten.

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabepattform (siehe Link von I.3)). Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bewerbern und Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren.

Teilnehmer müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z. B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Teilnehmeranfragen durchselbständige Einsicht unter dem Link von I.3) verfolgen.

Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Kooperationen oder Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Postal address: Am Köllnischen Park 3

Town: Berlin
Postal code: 10179
Country: Germany
Telephone: +49 3090251649
Fax: +49 3090251675

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/12/2021